

*Dem Dorffpfl. Westerholten
(Schmiedgasse)*

wird zu dem beabsichtigten *Aufbau eines Kuchenturms
mit Windmühle*

Spur Meiner Mutter

..... hiermit die nachgesuchte
Genehmigung unter Vorbehalt der Rechte dritter Personen und unter der Be-
dingung erteilt:

- 1) daß der Bau nach Maßgabe des Situationsplans, der Zeichnung und Beschreibung, welche mit diesem Erlaubnis-Schein verbunden sind, zur Ausführung kommt und
- 2) daß dabei die bezüglichen Vorschriften der Bau-Ordnung für die Landgemeinden und Gutsbezirke der Provinz Schleswig-Holstein vom 19. Juli 1894 genau beachtet werden.

Diese Bauerlaubnis verliert ihre Gültigkeit, wenn innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Aushändigung des Erlaubnis-Scheines ab gerechnet, mit der Bauausführung nicht begonnen ist.

Der Anfang und die Beendigung des Baues ist dem unterzeichneten Amtsvorsteher unter Vorzeigung dieses Erlaubnis-Scheines anzuzeigen. *bei Anmündung der Befreiung*

Der Amtsvorsteher.



Schloß

*Gebäude angezigt D. W. 5 12. Schloß
Grundstück angezigt D. 8. 12. Schloß.*

Spezial der Gewerkschaft
für Wasserversorgung in
Wasserpolen und die Verteilung
einer bairischen Bezirks
Neben einer Wasserversorgung
nach Hindemotter auf dem
Grundstücke des Hofes
N. Andersson in Wasserpolen,
Gemeinde Wasserpolen, Band 1
Blatt 3 Artikel 4 abgelesen.

Das Gebäude wird neaprio
aus Ziegelsteinen aufgeführt
die Fundamente werden aus
Beton und das Dach aus
Ziegeln oder Blechblechen
aufgeführt.

Hinter dem Wasserversorgung
wird der Hindemotter, dessen
Grund und Motor vollständig
aus Eisen bestehend sein.

Das Gebäude wird an der
Nebenstraße von Hofes
Möllgaard nach Hofes
N. Andersson 10 m von
der Straße entfernt sein.

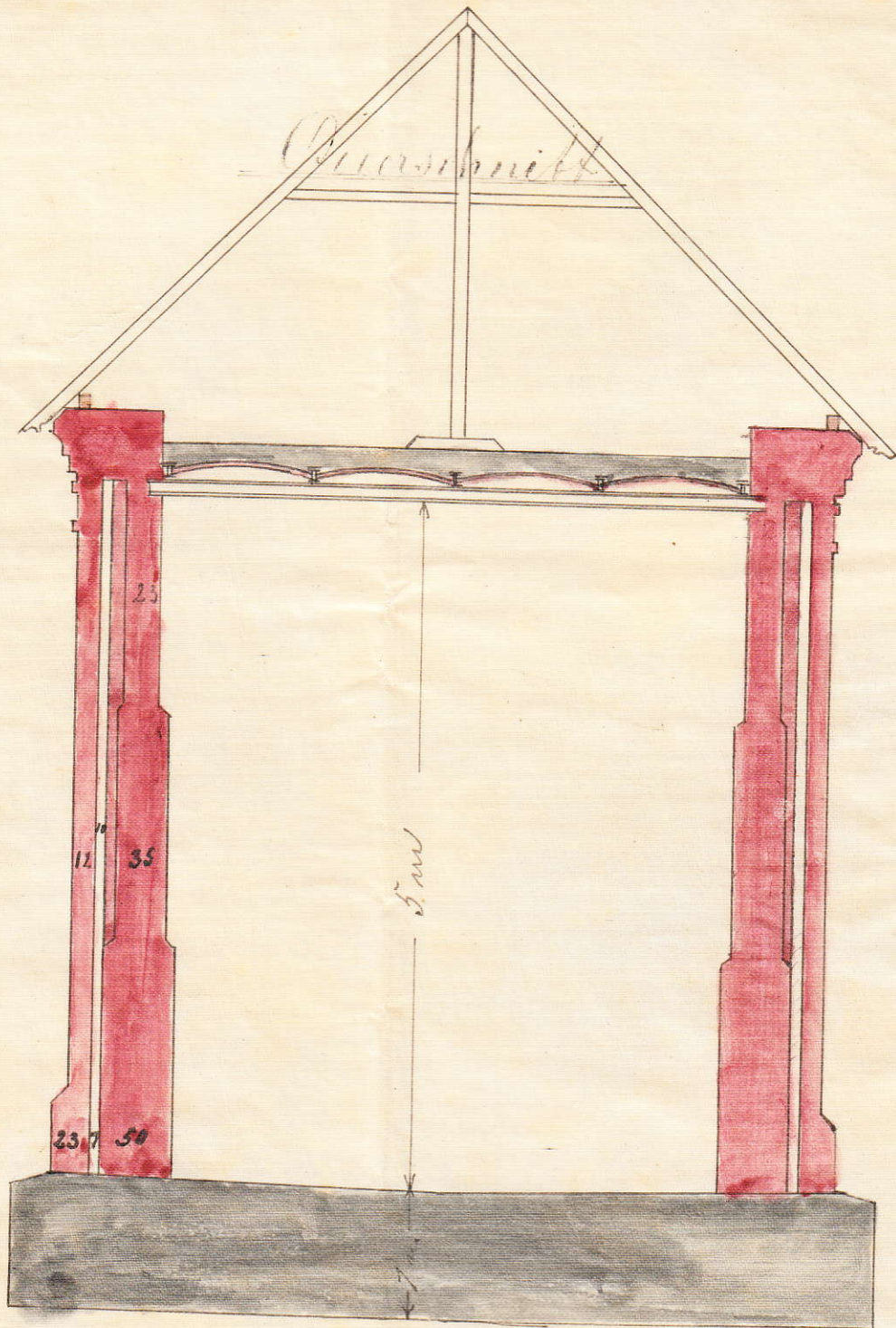
Mit dem Bau soll nach
Verteilung der bairischen
mit begonnen werden.

Westerholzer den 23/4. 1912.

Die Baukommission
Möllgaard Möllgaard
H. Otzer,

Klausen
Baukommission

Querschnitt.



Al. 1:50

N. Andersen



J. Høllgaard

Sneum

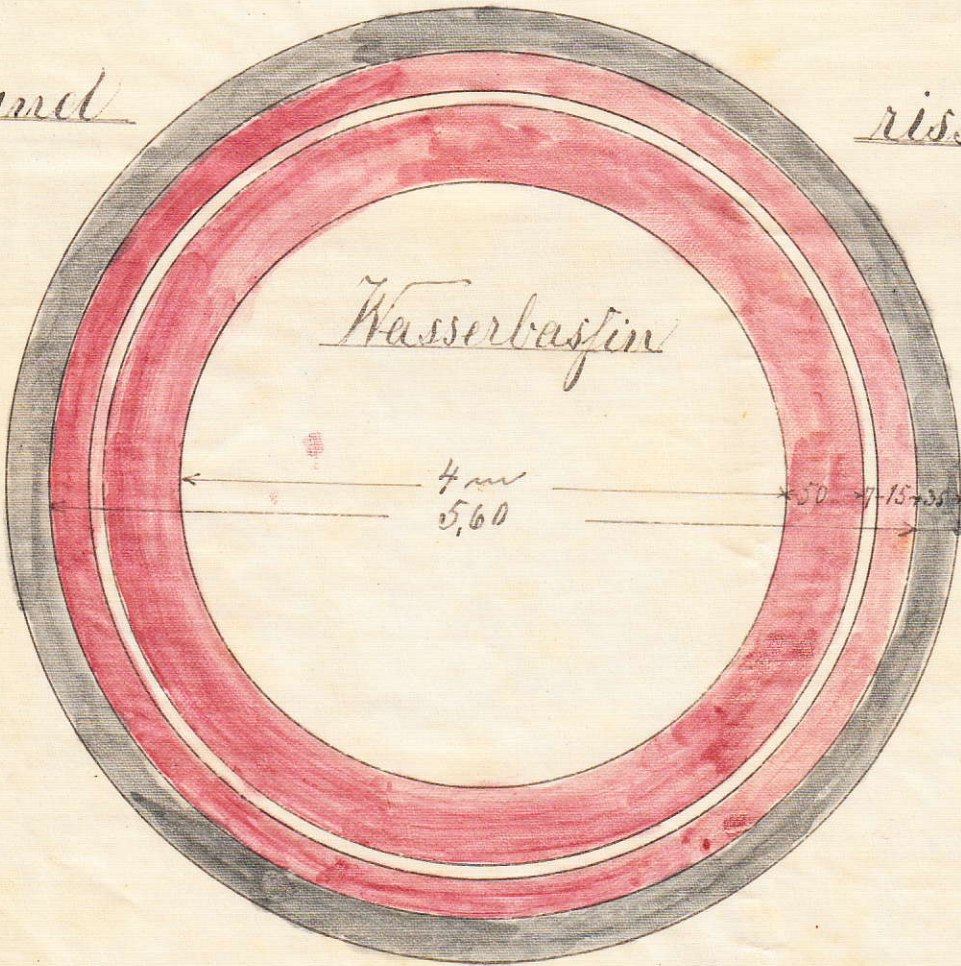
Situationsplan

Stræde

Grund

riss

Wasserbasin



Wentherholunden 23/4 1912.

Vinbærkommissionen
Høllgaard.

N. C. Lunde

J. O. Jensen

N. Andersen